

Verabschiedung von Gerlinde Stowasser / CSU-Fraktion Stadträtin 01.01.2006 bis 30.04.2014

Umtriebig und aktiv in verschiedenen Vereinen, kulturellen und sozialen Einrichtungen sowie in christsozialen Gremien und war sie schon lange bevor sie mit Mitte 50 die große kommunalpolitische Bühne betreten hat. Als Nachrückerin für Maria Vorbrugg wurde sie im Januar 2006 als ehrenamtliches CSU-Stadtratsmitglied vereidigt. Nach der Kommunalwahl 2008 ist sie erneut in das Gremium eingezogen.

Als Stadtteilsprecherin für den Erlanger Osten hat sie den Dialog zu den Bürgerinnen und Bürgern gesucht. Respekt und Wertschätzung erwarb sie sich auch als Sprecherin ihrer Fraktion für Ausländer- und Integrationsfragen. So trug sie zur Entwicklung des städtischen Integrationsleitbildes und mancher organisatorischer Verbesserung im Ausländeramt bei.

Ihr „Ding“ waren aber auch so unterschiedliche Themenfelder wie Agenda 21, die Kirchen, das City-Management und die Städtepartnerschaften. Ihre freundliche Art, ihre Hilfsbereitschaft und auch ihr Mut, klare Positionen zu beziehen, kamen ihrer Arbeit stets zugute.

Außer im Stadtratsplenum hat sie sich im Bau-/Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb, im Jugendhilfeausschuss, im Kultur- und Freizeitausschuss sowie im Sozial- und Gesundheitsausschuss engagiert. Außerdem war sie Mitglied im Ausländer- und Integrationsbeirat, im Verwaltungsrat der GGFA sowie der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stadt- und Kreissparkasse Erlangen.

Die neu gewonnenen Freiheiten abseits politischer Verpflichtungen wird sie als vielseitig Interessierte und Engagierte sowie sportlich Aktive, die gern wandert und auch Mitglied im Ruderverein ist, kreativ zu gestalten wissen. Als gelernte Schneidermeisterin und Raumausstatterin hat sie beste Voraussetzungen dazu.

Anschließend: Übergabe der Dankurkunde